

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 24. Oktober 2014



Nummer 20, Jahrgang 23

Märchenaufführung

Hänsel & Gretel

1. Dezember 2014

Welt-Theater Frankenberg



Öffentliche Vorstellungen:
12.00 Uhr, 13.00 Uhr und
15.30 Uhr

Kartenreservierung unter
Tel.: 03 72 06 / 7 17 16

Kartenvorverkauf ab 3.11.2014
im Bürgerinformationszentrum
der Stadt Frankenberg

Eintritt: 1,- EUR/Kind
2,- EUR/Erwachsener



Nach dem großen Erfolg der Märchenaufführung „Frau Holle“ im letzten Jahr, möchten sechs Sachsenburger/Irbersdorfer Sie nun wieder in die Welt der Märchen entführen. Diesmal geht die Reise in ein Lebkuchenhaus.

Lassen Sie sich von einer einzigartigen Kulisse verzaubern, die in liebevoller Kleinarbeit entstanden ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Hänsel-&-Gretel-Team

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
25.10. 26.10.	ab 13.00 Uhr ab 11.00 Uhr	15. Hoffest Seidelhof	Sachsenburg	Seidelhof
25.10.	18.00 Uhr	Wildessen mit Tanz	Frankenberg	Restaurant am Mühlberg
26.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 273. Jubiläum der Kirchweihe	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
26.10.	15.00 Uhr	Kirmes bei selbstgebackenem Kuchen	Bürgerhaus Dittersbach	Ortschaftsrat Dittersbach
31.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation	Kino „Welt-Theater“	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
01.11.	8.00 bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
01.11.	14.00 Uhr	„20 Jahre Freiwilligenentsendung“ Treffen aller Teilnehmer am Freiwilligendienst mit öffentlichem Konzert am Abend	St.-Aegidien-Kirche und Treffpunkt Lebenswert	Freundeskreis christlicher Mission e.V.
01.11.	8.00 bis 17.00 Uhr	Vereinsschau RKZV S153 Frankenberg Eintritt 2,00 Euro Ausgesuchte Vereine aus der Region werden zur offenen Vereinsschau eingeladen und es wird der Titel „Frankenberger Meister“ vergeben.	Einfeldhalle Bildungszentrum	RKZV S153 Frankenberg
02.11.	8.00 bis 16.00 Uhr			
02.11.	9.30 Uhr	Missionsgottesdienst	St.-Aegidien-Kirche	Freundeskreis christl. Mission e.V.
08.11.	9.00 bis 17.00 Uhr	124. Rassegeflügelausstellung und 18. Kreisjungegeflügelausstellung	Vereinshaus der Rassegeflügelzüchter im OT Dittersbach Neudörfchener Weg 8	Rassegeflügelzüchterverein Frankenberg und Umgebung e.V. bzw. der Kreisverband Mittweida
09.11.	9.00 bis 15.30 Uhr			
11.11.		St.-Martins-Fest in der Kindertagesstätte Pustebume	Kindertagesstätte Pustebume Frankenberg	Kindertagesstätte Pustebume Frankenberg
11.11.	11.11 Uhr	Sessionseröffnung und Schlüsselübergabe	Marktplatz Frankenberg	Frankenberger Carnevalsverein e.V.

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

24.10.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
25.10.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
26.10.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
27.10.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958
28.10.	Luther-Apotheke , Hainichen	037207/652444
29.10.	Rosenapotheke , Mittweida	03727/9699600
30.10.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
31.10.	Sonnen-Apotheke , Mittweida	03727/649867
01.11.	Apotheke am Bahnhof , Hainichen	037207/68810
02.11.	Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida	03727/2374
03.11.	Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306
04.11.	Hirsch-Apotheke , Mittweida	03727/94510
05.11.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
06.11.	Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222
07.11.	Rosen-Apotheke , Hainichen	037207/50500
08.11.	Ratsapotheke , Mittweida	03727/612035
09.11.	Merkur-Apotheke , Mittweida	03727/92958

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

26.10.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183
31.10.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051
02.11.	Sonnen-Apotheke , Frankenberg	037206/47051
09.11.	Leo-Apotheke , Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

25.10. – 26.10.14	ZÄ Kuban	☎ 2549
31.10.14	ZÄ Kumpf	☎ 2314
01.11. – 02.11.14	Dr. Heusinger	☎ 2141
08.11. – 09.11.14	Dr. Wetzig	☎ 889880

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Telefonnummer:
116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

17.10. (18.00) – 24.10. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 0372 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

07.11. (18.00) – 14.11. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 30.10.2014 (12.00 Uhr)**

Nach diesem Termin eingereichte Artikel
können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 07.11.2014**

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bekanntmachung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass gemäß § 88b Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung der SächsGemO vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht des Jahres 2012 öffentlich ausliegt.

Die Auslegung hat an 7 Arbeitstagen zu erfolgen. Sie beginnt am 27.10.2014 und endet am 07.11.2014.

Die Einsichtnahme ist im Rathaus Frankenberg/Sa., Markt 15, Finanzverwaltung, Zimmer 312

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
möglich.	

Firmenich, Bürgermeister



Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 08.10.2014

Öffentlicher Teil

TOP 7

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung – Vorlage: 4.0-069/2014

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme folgender Spende: Stadt Frankenberg/Sa. Autohaus Mäke, 04736 Waldheim: Unterstützung Delegationsfahrt

TOP 9

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Gebäudeplanung der KiTa Taka-Tuka-Land – Vorlage: -126/2014/3

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dem Architekturbüro Sporbert aus Frankenberg den Auftrag zur Gebäudeplanung – Leistungsphase 1 bis 3 – für die Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land in Höhe von 56.499,77 EUR zu vergeben.

TOP 10

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Freianlagen der KiTa Taka-Tuka-Land – Vorlage: 3.0-289/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der FachGesellschaft für Umweltplanung und Stadtentwicklung mbH aus Markkleeberg den Auftrag zur Planung der Freianlagen für die Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land – Leistungsphase 1 bis 3 – in Höhe von 23.419,20 EUR zu erteilen.

TOP 11

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Gebäudeplanung des Bauhofgebäudes – Vorlage: 5.0-090/2014/1/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dem Ingenieurbüro IPRO-PLAN GmbH aus Chemnitz den Auftrag zur Gebäudeplanung – Leis-

tungsphase 1 bis 3 – für das Bauhofgebäude in Höhe von 90.000 EUR zu erteilen.

TOP 12

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Freiflächen-Planung des Bauhofgebäudes – Vorlage: 3.0-290/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dem Ingenieurbüro IPRO-PLAN GmbH aus Chemnitz den Auftrag zur Freiflächen-Planung – Leistungsphase 1 bis 3 – in Höhe von 55.000 EUR zu erteilen.

TOP 13

Beschluss zur Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen für erhebliche Investitionen und für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Stadt Frankenberg/Sa.

Vorlage: 1.2-107/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt ab der Haushaltsplanung 2014 die Wesentlichkeitsgrenzen

- für erhebliche Investitionen gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsKomHVO-Doppik (Finanzhaushalt) und
- für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppik (Ergebnishaushalt)

auf 20.000 EUR pro Einzelmaßnahme festzusetzen, soweit es sich nicht um Maßnahmen handelt, für die Fördermittel geplant und beantragt sind.

TOP 14

Beschluss zur Festlegung der Schlüsselprodukte der Stadt Frankenberg/Sa.

Vorlage: 1.2-109/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt folgende sechs Schlüsselprodukte für die Stadt Frankenberg/Sa.:

Teilhaushalt I –

„Verwaltungsleitung und Finanzen“

Produktnummer: **21.11.01**

Produktbezeichnung: Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
Budget: 0300 (Zuschuss BKS)

Produktnummer: **57.10.01**

Produktbezeichnung: Niederlassungsförderung von Industrie- und Gewerbebetrieben u.ä.
Budget: 0100 (Verwaltungsleitung)

Teilhaushalt II –

„Zentrale Verwaltung und Bürgerservice“

Produktnummer: **31.54.01**

Produktbezeichnung: Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Budget: 1300 (Bürgerservice)

Produktnummer: **55.30.01**

Produktbezeichnung: Bestattungsdienstleistungen
Budget: 1300 (Bürgerservice)

Teilhaushalt III – „Bauamt und Bauhof“

Produktnummer: **12.61.01**

Produktbezeichnung: Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Budget: 2200 (Bauhof)

Produktnummer: **54.10.01**

Produktbezeichnung: Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen bei Gemeindestraßen
Budget: 2100 (Allg. Bauangelegenheiten)/
2200 (Bauhof)

TOP 15

Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2012 nach § 88 SächsGemO – Vorlage: 1.2-108/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Frankenberg/Sa. mit nachstehenden Ergebnissen.

- in € -	Verwaltungs- haushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamt- haushalt
Soll Einnahmen	17.683.657,31	9.297.725,71	26.981.383,02
+ neue Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
./. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		3.562.960,29	3.562.960,29
./. Abgang Kassenreste aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00
bereinigte Soll-Einnahmen	17.683.657,31	5.734.765,42	23.418.422,73
Soll-Ausgaben	17.727.523,54	8.399.951,72	26.127.475,26
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	43.886,23	2.665.186,30	2.709.052,53
./. Abgang Kassenreste aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00
bereinigte Soll-Ausgaben	17.683.657,31	5.734.765,42	23.418.422,73
Fehlbetrag (VmH Nr. 10 ./. Nr. 5)	0,00	0,00	0,00

TOP 16

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Immobilien“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2013 – Vorlage: 5.0-091/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2013.

TOP 17

Beschluss zum Ausgleich des Jahresverlustes gemäß Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Immobilien“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2013 durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage – Vorlage: 5.0-095/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 403.929,26 EUR gem. Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Immobilien“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2013 durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

TOP 18

Beschluss zur Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Immobilien“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2013 – Vorlage: 5.0-096/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

TOP 19

Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. Vorlage: 4.0-064/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. zum 01.01.2012.

TOP 20

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: 4.0-065/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2012.

TOP 21

Beschluss zur Verwendung des Jahresgewinns gemäß Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: 4.0-066/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, den Jahresgewinn des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von insgesamt 510.196,63 EUR in die Allgemeine Rücklage einzustellen. Der einbehaltene Gewinn soll u.a. zur Finanzierung der Schulaussstattung des Martin-Luther-Gymnasiums, Haus II eingesetzt werden.

TOP 22

Beschluss zur Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: 4.0-067/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

TOP 23

Beschluss zur Änderung der Gesellschaftsverträge der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen (WGF) und der Gebäudemanagementgesellschaft mbH

**Frankenberg/Sachsen (GGF) zur Besetzung der Aufsichtsräte
Vorlage: -128/2014/1**

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg stimmt den Änderungen der Gesellschaftsverträge der WGF nach Maßgabe der Anlage 1 und der GGF nach Maßgabe der Anlage 2 zu.

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg beauftragt den Bürgermeister, die erforderlichen Schritte für die rechtswirksamen Änderungen der Gesellschaftsverträge zu veranlassen. Falls sich hierbei – insbesondere im Rahmen des Notartermins – erweisen sollte, dass einzelne Regelungen so nicht zulässig oder nicht durchführbar sein sollten, wird der Bürgermeister ermächtigt, anstelle der beschlossenen Regelung über eine alternative Regelung in der Gesellschafterversammlung Beschluss zu fassen, die dem Gewollten möglichst nahe kommen soll. Über die Besetzung der Aufsichtsräte soll, soweit dies zeitlich möglich ist, auf Grundlage der dann geänderten Gesellschaftsverträge in der nächsten ordentlichen Stadtratssitzung entschieden werden.

TOP 24

**Beschluss zur Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 1.1-014/2014/1**

Beschluss: Der Stadtrat beruft Frau Sabine Schmidt mit sofortiger Wirkung als Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. ab.

TOP 25

Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes Nr. 1034/22 der Gemarkung Frankenberg – Vorlage: 3.0-288/2014

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Grundstückes Flurstücks-Nr. 1034/22 der Gemarkung Frankenberg mit einer Größe von 4.281m² im Baugebiet 12 zu einem Quadratmeterpreis von 10,00 EUR an Herrn André Holitschke.

TOP 26

Beschluss zur Schenkung des Zellenhauses und des Gebäudes des Bergbauvereins „Reicher Segen Gottes“ auf dem Flurstück 10/17 Gemarkung Sachsen-

burg – Vorlage: 3.1-323/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Schenkung des ehemaligen Zellenhauses und des Gebäudes des Bergbauvereins

„Reicher Segen Gottes“ auf dem Flurstück 10/17 Gemarkung Sachsenburg mit einer Fläche von ca. 300 m² entsprechend des Vertrages von Herrn Hett anzunehmen.

Veröffentlichung des Beschlusses des Stadtrates vom 16.10.2014

Öffentlicher Teil

TOP 2

Beschluss Gesundheitszentrum Frankenberg - Antrag der Stadt auf Ausweisung von Planbetten im Sächsischen Krankenhausplan

Vorlage: -132/2014/1

Beschluss: Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung der Stadt und der Region einen Antrag auf Bereitstellung von 79 Planbetten zu stellen.

Hinweis auf die ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“

Die Betriebsleitung gibt bekannt, dass gemäß § 34 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in der Fassung vom 16.12.2013 der Jahresabschluss mit Lagebericht des Jahres 2013 öffentlich ausliegt.

Die Auslegung hat an 7 Arbeitstagen zu erfolgen. Sie beginnt am 27.10.2014 und endet am 05.11.2014.

Die Einsichtnahme ist im Sitz des Eigenbetriebes Immobilien, Humboldtstr. 21 in Frankenberg/Sa.

Mo. – Mi. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Do.: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
13.00 Uhr – 18.00 Uhr

möglich.

Firmenich, Bürgermeister

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Meta Clemens	zum 83. Geburtstag am 10.10.2014
Frau Anna Michaelis	zum 75. Geburtstag am 11.10.2014
Herrn Werner Zoll	zum 77. Geburtstag am 11.10.2014
Frau Hildegard Lenz	zum 76. Geburtstag am 12.10.2014
Frau Ilse Poppe	zum 99. Geburtstag am 12.10.2014
Herrn Rolf Findeisen	zum 82. Geburtstag am 13.10.2014
Herrn Viktor Kunz	zum 77. Geburtstag am 13.10.2014
Frau Christa Schönherr	zum 77. Geburtstag am 13.10.2014
Herrn Dieter Flade	zum 77. Geburtstag am 14.10.2014
Frau Else Müller	zum 90. Geburtstag am 14.10.2014
Herrn Siegfried Thum	zum 80. Geburtstag am 14.10.2014
Frau Irma Czekalla	zum 88. Geburtstag am 15.10.2014
Frau Helga Lösch	zum 77. Geburtstag am 15.10.2014
Frau Lydia Noack	zum 85. Geburtstag am 15.10.2014
Frau Maria-Elisabeth Faust	zum 78. Geburtstag am 16.10.2014
Herrn Georg Werner	zum 79. Geburtstag am 17.10.2014
Frau Inge Heinrich	zum 76. Geburtstag am 18.10.2014
Frau Erika Klöser	zum 83. Geburtstag am 18.10.2014
Herrn Rudolf Richter	zum 85. Geburtstag am 18.10.2014
Frau Anneliese Einert	zum 88. Geburtstag am 19.10.2014
Frau Helga Hlawatschke	zum 75. Geburtstag am 19.10.2014
Frau Ilse Schönfeld	zum 79. Geburtstag am 19.10.2014
Frau Anneliese Ulbricht	zum 86. Geburtstag am 19.10.2014
Frau Anni Bodenschatz	zum 96. Geburtstag am 20.10.2014
Frau Waltraut Gruber	zum 90. Geburtstag am 20.10.2014
Herrn Klaus Heidrich	zum 77. Geburtstag am 20.10.2014
Frau Ursula Zaspel	zum 79. Geburtstag am 20.10.2014
Herrn Gerhard Zwick	zum 82. Geburtstag am 20.10.2014
Herrn Hans Maniera	zum 80. Geburtstag am 21.10.2014
Frau Margot Palm	zum 80. Geburtstag am 21.10.2014
Frau Eva Piekarek	zum 79. Geburtstag am 21.10.2014

Herrn Klaus Stromer	zum 76. Geburtstag am 21.10.2014
Frau Christine Bemann	zum 80. Geburtstag am 22.10.2014
Frau Lisa Hartig	zum 77. Geburtstag am 22.10.2014
Herrn Gerhard Nebel	zum 86. Geburtstag am 22.10.2014
Frau Dorothea Schellenberg	zum 77. Geburtstag am 22.10.2014
Frau Margot Schumann	zum 79. Geburtstag am 22.10.2014
Frau Ursula Kramer	zum 85. Geburtstag am 23.10.2014
Frau Edith Hocke	zum 88. Geburtstag am 24.10.2014
Frau Ursula Kempe	zum 80. Geburtstag am 24.10.2014
Frau Gertrud Schmidt	zum 81. Geburtstag am 24.10.2014
Herrn Gerhard Seidel	zum 86. Geburtstag am 24.10.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Georg Thiel	zum 78. Geburtstag am 14.10.2014
Herrn Walter Bergt	zum 76. Geburtstag am 17.10.2014
Frau Anneliese Häßler	zum 78. Geburtstag am 18.10.2014
Frau Gudrun Zacher	zum 77. Geburtstag am 20.10.2014
Frau Marianne Gläser	zum 80. Geburtstag am 23.10.2014

aus Dittersbach

Frau Inge Kattner	zum 84. Geburtstag am 18.10.2014
Herrn Kurt Schubert	zum 89. Geburtstag am 23.10.2014

aus Langenstriefig

Frau Margarete Kolbe	zum 82. Geburtstag am 15.10.2014
----------------------	----------------------------------

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Johannes Schmidt	zum 82. Geburtstag am 16.10.2014
Herrn Erhard Rudolph	zum 82. Geburtstag am 17.10.2014
Frau Irmgard Rudowski	zum 80. Geburtstag am 19.10.2014
Frau Charlotte Morgenstern	zum 81. Geburtstag am 22.10.2014
Frau Hertha Fließbach	zum 75. Geburtstag am 24.10.2014



Geburten:

- 12.09.2014** Julian Pascal Woorth
23.09.2014 Hannah Henniger
30.09.2014 Finja Zerge
11.10.2014 Ole Finke
13.10.2014 Melina Grund



Hochzeiten:

- 02.10.2014** Ursula Christine Margret Klömsch u.
 Tobias Fürschke, Freiburger Str. 1,
 09669 Frankenberg/Sa.
02.10.2014 Annegret Auerbach u. Steffen Silvio Burk,
 Martinstr. 64, OT Merzdorf,
 09669 Frankenberg/Sa.
04.10.2014 Angelika Ines Pötzsch u. Enrico Walther,
 Feldstr. 13, 09669 Frankenberg/Sa.

08.10.2014 Bozena Kolasa u. Vasilio Tsompanis,
 Badstr. 2 b, 09669 Frankenberg/Sa.

09.10.2014 Mandy Azendorf u. Ronny Rainer Brutschi,
 Gnauckstr. 1, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

28.09.2014 Rudolf Müller, 81 Jahre,
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 16, 09669 Frankenberg/Sa.

01.10.2014 Gerda Ruth Nitsche geb. Büttner, 96 Jahre,
 Gutenbergstr. 33, 09669 Frankenberg/Sa.

04.10.2014 Manfred Klemm, 72 Jahre,
 An der Landstraße 3, OT Mühlbach,
 09669 Frankenberg/Sa..

Ute Nebe,
 Leiterin Standesamt

Aus dem Bauamt

Jährlicher Baumschnitt an Gewässern II. Ordnung

In der Zeit von Oktober bis Februar sind Baumschnittarbeiten an Gewässern II. Ordnung – auch auf privaten Grundstücken – durch die Eigentümer möglich. Dies dient der Freihaltung des Abflussquerschnittes der Gewässer im Starkregen- bzw. Hochwasserfall. Dabei ist auf die Beräumung des Schnittgutes, Äste etc. zu achten, da sie eine Treibgutgefahr unterliegender Abschnitte darstellen können. Sollten Bäume den Gewässerquerschnitt behindern und gefällt werden müssen, bitten wir um Abstimmung mit dem städtischen Bauhof (Tel. 2576). Für standortgerechte Ersatzpflanzungen bzw. Neupflanzungen bitten wir ebenfalls um vorherige Rücksprache mit dem Bauhof bzw. dem Bauamt (Tel. 64-252). Entlang der Mittelwasserlinie kommen natürlicherweise verschiedene Weidenarten und die Schwarzerle in Betracht. Sie wur-

zeln direkt unter der Bachsohle und stabilisieren die Ufer dadurch sehr gut. Oberhalb der Mittelwasserlinie gedeihen folgende einheimische Gehölze am besten:

Bäume

Esche
 Bergahorn
 Feldahorn
 Traubeneiche
 Stieleiche
 Winterlinde

Sträucher

Gemeiner Schneeball
 Roter Hartriegel
 Hasel
 Pfaffenhütchen
 Rote Heckenkirsche

Standortfremde Gehölze wie zum Beispiel Fichte oder Thuja sind Flachwurzler beziehungsweise wachsen vom Wasser weg und sind dadurch nicht in der Lage den Boden festzuhalten. Dies kann zu Unterspülungen bis hin zu Böschungsabbrüchen führen.

Herr Groß, Sachbearbeiter Tiefbau

Straßenbauarbeiten

Der Bereich Teichstraße/Scheunengässchen wird vom 20.10.14 bis Dezember 2014 ausgebaut. Im Frühjahr 2015 werden die Arbeiten fortgesetzt und ca. Ende Mai 2015 beendet.

Regner, Amtsleiter Bauaufgaben

Das Liegenschaftsamt bleibt den gesamten November für den öffentlichen Verkehr wegen umfangreicher Grundstücksbewertungen geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Hennig-Bretschneider (Zi. 208).

Regner, Amtsleiter Bauaufgaben

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Museum Rittergut Frankenberg

Am **Freitag, dem 31. Oktober 2014** lädt das Museum von **17.00 bis 19.00 Uhr** alle großen und kleinen Besucher ein zur **Halloween-Veranstaltung**.

Die Gäste können sich auf jede Menge Grusel-Spaß freuen, zumal der Keller im Frühjahr saniert wurde und nun für die Hauptattraktion wieder genutzt werden kann. Im Erdgeschoss können die Kinder beim beliebten „Knochenangeln“ Preise gewinnen. Eine Etage höher, im Festsaal, werden von Christine Kmuch gruselige Geschichten vorgelesen.

Während man in der Diele im 2.Stock den „Griff ins Ungewisse“ wagen kann, braucht man beim Besuch der Kellergewölbe schon gute Nerven, denn dort wartet etwas ganz Außergewöhnliches.

Beim Kostümwettbewerb erhalten die drei besten Verkleidungen je einen Preis. Viele Frankfurter Firmen unterstützen diese, bei Groß und Klein beliebte Veranstaltung: Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Fa. Volker Kluge-Motorgeräte-Baumaschinen, Frankenger Backwaren

GmbH, Fa. Auto-Kunze, Buchhandlung Blana / Frau Bohlen, Jeansline/ Frau Burger, Tischlerei Burkhardt, Zeitschriften Lunke-witz / Annemarie Jach und Zahnärztin Ines Kumpf.

Mit personeller Hilfe greift der Frankenger Karnevalsverein dem Museum unter die Arme.

Die Ausstellungsräume sind während der Veranstaltung geschlossen. Die Nachmittags-Öffnungszeit entfällt.

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Das Schulmobil Frankenberg – wir fahren Ihre Kinder von Tür zu Tür

Mit einer Testphase zum Schuljahresende im Sommer 2014 wurde das Projekt „Schulmobil“ in seinen Feinheiten abgestimmt und pünktlich zum Schuljahresbeginn 2014/2015 für die Schüler angeboten. Damit ein Schulgebäude zum Leben erwacht, müssen viele Schüler dort lernen, es gestalten. Nicht alle wohnen in Frankenberg/Sa. – Bildung braucht heutzutage Mobilität.



Das Schulmobil ist eine individuelle und innovative Idee zur Schülerbeförderung neben bestehenden Schülerlinien. Über ein eigenes Schulmobil des Gymnasiums sowie die langfristige Entwicklung eines eigenen Fahrplanes und Fahrerpools über das Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. werden die Schüler von zu Hause abgeholt, zur Schule gebracht und wieder zurück gefahren. Dies ermöglicht mehr Flexibilität und vermeidet lange Warte- und Fahrzeiten. Das

Schulmobil bietet damit für Kinder, die im Umland von Frankenberg/Sa. wohnen, beste Unterstützung für den Schulweg. Darüber hinaus gibt es weitere zahlreiche, günstige Verkehrsanbindungen, die die Schüler zu unserem Gymnasium führen. Damit besteht wieder die Möglichkeit, sich bewusst für das vielfältige Angebot des Martin-Luther-Gymnasiums zu entscheiden. Eines dieser Angebote wird zum 05.11.2014, um 13.30 Uhr begonnen und zu jedem 1. Mittwoch im Monat bis zum 06.05.2015 wiederholt: das **Kinder-Gymi** – die Möglichkeit zum Schnuppern am Gymnasium für die Viertklässler der Region. Eine Anmeldung zum Wintersemester ist noch bis zum 28.10.2014 möglich. Derzeit wird das Vereinsmobil auch als Schulmobil eingesetzt. Ab Januar 2015 wird es zwei Fahrzeuge geben. Das Schulmobil steht dann natürlich auch den Vereinen an Wochenenden zur Verfügung, wenn es nicht für Schulveranstaltungen unterwegs ist. Beide Fahrzeuge bieten auch genügend Platz für Werbung von ortsansässigen Unternehmen, die die Frankenger Schüler und Vereinsmitglieder auf den zahlreichen Fahrten durch die Region begleiten. Weiterführende Informationen zum Schul- und Vereinsmobil sowie zum Kinder-Gymi erhalten Sie beim Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa.

SCHNUPPERN AM MARTIN-LUTHER-GYMNASIUM Frankenberg/Sachsen

KINDER-GYMI FRANKENBERG

Wintersemester 2014/2015
 Jeden 1. Mittwoch im Monat
 05.11.14 05.12.14 05.01.15 05.02.15 05.03.15

Für wen?
 Viertklässler der Region, die zum ersten Mal am Gymnasium teilnehmen möchten. (Voraussetzung: 4. Klasse)

Was ist „Kinder-Gymi“ für Kinder?
 Nicht nur ein „Schnuppern“, sondern eine komplette Fahrt ins Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg, um das Leben dort zu erleben. Es gibt viel zu entdecken: Denkmäler, Spielplätze, Theater, Museen, Feste und das Schöne der Stadt. Es führt zum Lernen und zur Persönlichkeitsentwicklung am Gymnasium.

Zu welchem Kurs kann man gehen?
 Hauptschule/Werkstatt (Kurs 1)

Wochentag	Uhrzeit	Wochentag	Uhrzeit
Montag	13.30 Uhr	Freitag	13.30 Uhr
Dienstag	13.30 Uhr	Samstag	13.30 Uhr
Mittwoch	13.30 Uhr	Sonntag	13.30 Uhr
Donnerstag	13.30 Uhr		

Platz für Werbung:
 Für die Werbung zum Wintersemester 2014/2015 ist ein Platz für Werbung reserviert. Die Werbung sollte bis zum 28.10.2014 bei der Stadt Frankenberg/Sa. eingereicht werden.

Delegationsfahrt nach Polen

Am Wochenende vom 27. zum 28. September 2014 folgte das Sinfonische Blasorchester einer Einladung zum Stadtfest nach Strzelin (Strehlen) in Polen, der jüngsten Partnerstadt von Frankenberg/Sa.



Zusammen mit Vertretern der Stadt führen die 21 Musiker des Orchesters am Samstag, dem 27.09.2014, in Richtung Polen. Die Ankunft am Rathaus in Strzelin verspätete sich auf Grund eines Staus, dennoch wurden sie sehr herzlich von Stadtverordneten und Dolmetschern empfangen. Jetzt konnte das Abenteuer beginnen, welches aus verschiedenen Gesprächen über die beiden Städte und dem gegenseitigen Kennenlernen, einem Besuch im örtlichen Schwimmbad, die Übernachtung in einem Internat, einer Stadtführung sowie einem Workshopvormittag im Gymnasium II der Stadt Strzelin und dem Highlight des Konzertes zum Stadtfest bestand. Beim Workshopvormittag kam es zu einem wahren Kulturaustausch: In kleinen Gruppen lernte man sich im Kreativbereich, beim



Kochen, zum Schulhausrundgang und natürlich beim Sport kennen. Neben all diesen Aktionen spielte die Musik eine wesentliche Rolle. Für das Orchester des Städtischen Musikvereines war es die erste Auslandsfahrt und der erste Auftritt auf einer großen Bühne vor über 500 Gästen. Doch die Schülerinnen und Schüler aus

dem Martin-Luther-Gymnasium und der Erich-Viehweg-Oberschule meisterten diesen Auftritt unter dem Dirigat von Frau Stand souverän und begeisterten die polnischen Stadtfestbesucher und Vertreter der Stadt, unter anderem auch die Bürgermeisterin Frau Pawluk. Mit diesem Konzert wurde die Partnerschaft erstmalig mit einem Austausch unter Jugendlichen belebt. Die Musiker sind sich einig, dass dieses Erlebnis wiederholt werden sollte. Vielleicht finden sich ja auch interessierte Sportler, die den sportlichen Austausch zwischen den Partnerstädten aufleben lassen können. Am Sonntagabend, um 23.00 Uhr fuhr der Bus auf dem Marktplatz ein, drinnen 21 Musiker – müde und geschafft, aber vor allem zufrieden und stolz. Vielen Dank an alle, die diese Fahrt ermöglicht haben.



Zwei erlebnisreiche Tage in Schneeberg



Mal wieder war ein Team von unseren Streitschlichtern aus der Erich-Viehweg-Oberschule beim Lehrer-Schüler-Workshop in Schneeberg. Das Team bestand aus 3 Schülern der Klassen 8. Dabei waren von den Streitschlichtern Elisa-Sophie Held, Alexander Klaus und Robin Feig, begleitet von ihrer Ausbilderin und Leiterin Frau Krombholz.

Es begann mit einer Vorstellungsrunde aller Teilnehmer. Daraufhin wurden die Regeln für die 2 Tage aufgestellt. Nach dem Mittagessen ging es sofort weiter, denn der Zeitplan war straff. Die nächste Aufgabe war, dass die zusammengeführten Gruppen ihre Erwartungen und Befürchtungen auflisteten. Man wird zwar kaum glauben, aber die größte Befürchtung war, Schulstoff zu verpassen. Danach ging es mit Teambuildingspielen weiter und nachdem wir diese Aufgaben gemeistert hatten, sollten die Gruppen mal aus ihrer Sicht zeigen wie ein perfekter Streitschlichter auszusehen hat. Das letzte was wir an diesem Tag gemacht haben, war die Wiederholung der Streitschlichtungsphasen. Nachdem wir alle gemeinsam Abendbrot gegessen hatten, durften sich alle anderweitig vergnügen. Einige spielten Volleyball oder Karten, andere fertigten Loombänder an.

Um 22.00 Uhr war dann Nachtruhe. Am nächsten Tag begannen wir nach dem Frühstück mit ein paar Geschicklichkeitsspielen, um munter zu werden. Nachdem wir mit den Spielen fertig waren, haben wir ein komplettes Rollenspiel zur Streitschlichtung vorgeführt. Wir haben festgestellt, dass wir vieles richtig machen, haben aber auch noch wertvolle Tipps bekommen, was wir besser machen oder ergänzen können. Danach kam noch eine Feedbackrunde wo alle nochmal gesagt haben wie ihnen die 2 Tage gefallen haben.

Zum Schluss haben wir noch einige Spiele gemacht, bei denen es wichtig war, dass sich jeder auf den anderen verlassen konnte. Wir fanden die zwei Tage sehr schön und würden am liebsten noch einmal mitfahren.

Die Streitschlichter der EVOS

Feierliche Einweihung

Am Montag, dem 13.10.2014, wurde im Außengelände der Förderschule „Max Kästner“ Frankenberg die von den Schülern selbst angefertigte Sitzschlange eingeweiht. Die 5 m lange Schlange aus Beton ist in monatelanger Arbeit durch fleißige Schülerhände entstanden. Ungefähr 300 einzeln gefertigte Tiermotive aus Keramik zieren die im 40 cm tiefen Fundament eingebrachte Schlange.

Viel Kreativität war von den Schülern erforderlich, als es darum ging, welche Tiere in welcher Form und Farbe auf den Schlangenkörper aufgebracht werden sollen. Es entstanden fünf Gruppen von Tieren, die vom Kopf bis zum Schwanz der Schlange angebracht wurden. Dabei fertigten die Schüler Tiere der Eisgebiete, Tiere im Was-

ser, Haustiere, Tiere in Afrika und Fantasietiere an. Die Schlange wurde durch den



Schülersprecher Jeremy Hähnel auf den von den Schülern auserwählten Namen „Lilli Kunterbunt“ getauft.

Vom Projektleiter Herrn Marcel Kabisch, freischaffender Designer und Künstler aus Frankenberg, kam die Idee dieser Gestaltung. Der Bundesverband Bildender Künstler hatte das Vorhaben deutschlandweit unter dem Motto „Natur-Figur-Struktur-Plastik“ ausgeschrieben.

An dieser Stelle noch einmal ein „großes Dankeschön“ an alle, die sich an diesem schönen Projekt beteiligt haben, stellvertretend: der Chemnitzer Künstlerbund e.V., der Schulförderverein der Förderschule „Max Kästner“, das Landratsamt Mittelsachsen (Träger der Einrichtung), Herrn Kabisch (freischaffender Künstler und Projektleiter), Frau Pelzl (Projektbetreuerin) und viele zahlreiche ungenannte aktive Gestalter des Projektes.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortschaftsrat Langenstriegeis lädt die Senioren zum diesjährigen „Weihnachtskränz!“ am **Mittwoch, dem 17.12.2014, 15.00 Uhr** (Einlass ab 14.00 Uhr), in den „Stadtpark Frankenberg“ ein. Auf dem Programm steht das „Duo Thomasius – Weihnachten wie’s früher war“, eine besinnliche Mischung alter und neuer Weihnachtslieder, -gedichte und -geschichten.

Der Ortschaftsrat übernimmt die Kosten für den Eintritt und das Kaffee- und Kuchengedeck.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 25.11.2014 an mich (Tel. 75312) oder an Herrn Thimann (Tel. 81806).

Dr. Jörn Mittenzwei
Stellv. Ortsvorsteher



Sonntag, 26. Oktober 2014
ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus

Wie immer mit vielen selbstgebackenen leckeren Kuchen.
www.dittersbach.org

Mitteilung von der Seniorengruppe Sachsenburg/Irbersdorf

Danke an Frau Gerda Nollau für eine gelungene Ausfahrt

Seit nunmehr 26 Jahren betreut unsere Gerda Nollau die Seniorengruppe von Sachsenburg/Irbersdorf. Wie jedes Jahr fanden auch in diesem Jahr wieder zwei Ausfahrten statt.

Die letzte Ausfahrt, am 30.09.2014, konnten wir bei herrlichem Wetter mit einem gut gefüllten Bus starten. Sie führte uns zum Schloss Hubertusburg, wo wir viel über den Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger, erfuhren. Nach einem gemütlichen Mittagessen am Horstsee in Wernsdorf fuhren wir mit dem „Wilden Robert“ von Glos- sen über Mügeln nach Oschatz.

Nebenbei hat uns unsere Gerda viel aus dieser Gegend erzählt. Nach dem Kaffeetrinken in Oschatz traten wir die Heimreise an, wo uns dann unsere Gerda mitteilte, dass es ihre letzte Ausfahrt gewesen sei. Gerda hat sich in all den Jahren rührig und selbstlos, ohne jegliche Vergütung im Ehrenamt um die Senioren gekümmert. Jeden Monat war und ist etwas los im Reinhardts Landhaus. Wir erfuhren viel Interessantes, Wissenswertes und Unterhaltsames. Die rege Beteiligung der Senioren an allen Unternehmungen sind der schönste Dank für den Veranstalter. Aber ich denke, in ihrem Alter,

denn sie feierte am 03.10.2014 ihren 90. Geburtstag, hat sie sich endlich den Ruhestand verdient.

Damit der Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf auch im Jahr 2015 erhalten bleibt, werde ich mich bemühen, Gerdas Werk so gut es geht fortzuführen und hoffe dass Gerda noch viele unserer Veranstaltungen besuchen wird.

Vielen Dank Gerda und alles Gute, vor allem noch viel Gesundheit wünschen dir
Sonja Bremer und die Seniorengruppe Sachsenburg/Irbersdorf

Informationen

Vorbereitungskurs für ehrenamtliche HospizhelferInnen

Der Beginn des Grundkurses ist für Montag, 12.01.2015 geplant und weitere 9 Abende immer montags in Frankenberg, Kopernikusstr.1 Es folgt eine 10-wöchige Praktikumsphase (berufsbegleitend ca.3 h/ Woche) um erste Erfahrungen zu sammeln. Ab September wird an weiteren 10 Abenden der Aufbaukurs stattfinden. Für diesen Kurs sind eine Anmeldung, Informations- und Auswahlgespräche zwingend erforderlich.

Bitte melden Sie sich dazu noch bis Ende dieses Jahres im Büro des Hospizdienstes: Irene Rabe/ Regina Baar, Koordinatorinnen des AHD Diakonie Flöha der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Marienberg e.V. - Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst - Bahnhofstr.8b – 09557 Flöha Tel. 03726/718551

Kuchenbasar 25./26.10.2014 auf dem Seidelhof

Liebe Kuchenesser,

am letzten Oktoberwochenende findet das traditionelle Hoffest auf dem Seidelhof statt. Die Klasse 8c der Erich-Viehweg-Mittelschule Frankenberg und der Kindergarten "Heinzelmännchen" aus Sachsenburg möchten Sie einladen, am reichhaltigen Kuchenbuffet zu schlemmen. Es wird wieder eine große Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen geben und sicher ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch bieten zahlreiche Händler und Kunsthandwerker ihre Waren an. Am Samstag findet am frühen Abend ein Lampiumzug statt. An beiden Tagen werden wieder für Groß und Klein gesattelte Pferde bereit stehen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre, die zum Schlen- dern und Plaudern einlädt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Corinna Spor (Für Rückfragen: 0172/1323260)

Beratungsteams im Auftrag des DRK für Hochwasser- fragen unterwegs

Seit September 2013 sind Beratungs- teams des Deutschen Roten Kreuz in der Region Sachsen unterwegs.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und informieren Betroffene zu allen Fragen in Zusammenhang mit dem Wiederaufbau nach der Hochwas- serkatastrophe Juni 2013 vor Ort. Neben der Hilfe bei der Antragstellung auf Spendenmittel (geschädigter Haus- rat und Wiederaufbau selbstgenutztes Wohneigentum) unterstützen sie auch bei Fragestellungen zur Beantragung staatlicher Mittel bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB).

Vom Hochwasser betroffene Einwohner können das Angebot der Beratungs- teams kostenfrei in Anspruch nehmen und sich Informationen rund um das Thema Hochwasser 2013 sowie För- dermöglichkeiten bei den DRK-Mitar- beiter/innen einholen.

Kontaktieren Sie uns über den Landes- verband Sachsen e.V. beim: Arbeits- stab Hochwasser, Telefon: 0351/43339- 49, E-Mail: hochwasser@drksachsen.de

EINLADUNG zur Vorstellung des Programmmentwurfes für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2014 bis 2020

Der „Verein zur Entwicklung der Erzgebirgs- region Flöha- und Zschopautal e.V.“ lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region ein zur Präsentation des Program- mentwurfes für die Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie im Förderzeitraum der Europäischen Union 2014 bis 2020 **am 04.11.2014, 18.00 Uhr, nach Flöha, Stadt- saal im Wasserbau, Claußstraße 3, 09557 Flöha oder am 05.11.2014, 18.00 Uhr, nach Marienberg, Stadthalle, Walter- Mehnert-Straße 3, 09496 Marienberg.**

Seit Mai 2014 arbeiten die 19 Mitgliedskom- munen des Vereins gemeinsam mit rund 30 Vertretern aus Wirtschaft, sozialem und pri- vaten Bereich am Konzept für die Förderung von Projekten bis 2020 zur Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes.

Wir möchten Ihnen unseren Verein und den aktuellen Entwurf mit den strategischen Zie- len der Erzgebirgsregion für die kommenden 7 Jahre vorstellen. Gleichzeitig suchen wir den Dialog mit den Bürgern und sind sehr an Ihrer Meinung zum Programmmentwurf und Ihren Vorschlägen für innovative Projek- te interessiert. Deshalb würden wir uns freu- en, Sie bei einer der beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und bitten um eine

Anmeldung in der Geschäftsstelle des Ver- eins **bis zum 27.10.2014.**

Ein Aufruf geht an alle Hobbyfoto- grafen der Erzgebirgsregion:

Für die optische Gestaltung unserer Strategie suchen wir Fotos, die einen kleinen Einblick der reizvollen Orte in der Region wiedergeben. Falls Sie mit dem Abdruck eines Fotos einverstän- den sind, bitten wir um Zusendung (als jpg-Format, Auflösung 300 dpi) per E- Mail an die Geschäftsstelle des Vereins **bis zum 30.11.2014.** Wir sind sehr gespannt auf die Einsendungen und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsre- gion Flöha- und Zschopautal e. V.

Geschäftsstelle Gahlenzer Straße 65,
09569 Oederan

Telefon: 037292/289766

Fax: 037292/289768

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de



Samstag, 25.10.2014, 19.30 Uhr
Rock im Hammertal: Tacton & Gipsy

Rock im Hammertal: Gipsy und Tacton Auf geht's in eine neue Runde zur mittlerweile bewährten Tradition: Rock im Hammertal! Auch in diesem Jahr heizen die beiden altbekannten Bands Tacton und Gipsy ihren Fans so richtig ein. Dabei bleibt garantiert kein Bein mehr still, wenn es heißt: Keep on rocking with „Tacton“, the one and only „Rolling Stones“ Cover Band und „Gipsy“, die ehrlichen „Handwerker der Rockmusik“ – seit 1977 ohne Unterbrechung mit voller Power und Leidenschaft.

Eintritt: VVK 12,00 Euro / AK: 15,00 Euro



Mittwoch, 29.10.2014, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l:
Die Waldspitzbuben

Maik und Reimar, die Waldspitzbuben, aus der Heimat der Rostbratwurst Thüringen haben sich seit 23 Jahren der Volksmusik verschrieben. Die Beiden bedienen sich in ihren Programmen nicht nur der bekannten Lieder, wie dem Rennsteiglied oder dem Zillertaler Hochzeitsmarsch, sie haben auch selbst zur Feder gegriffen und stellen diese Eigenkompositionen im Programm mit vor.

Eintritt: VVK 7,00 Euro / AK: 8,50 Euro



Mittwoch, 05.11.2014, 19.30 Uhr
Erich Däniken – Unmögliche Wahrheiten

Sind UFOs keine Hirngespinnste, sondern Wirklichkeit? Stimmt es, dass ein oranges Objekt am 24. März 1967 die Raketenabschussbasis in Montana/USA, lahmlegte? Dass der Gouverneur von Arizona, Herr Fife Symington, heute zugibt, die Öffentlichkeit über UFOs rabenschwarz angelogen zu haben? Erich von Däniken erklärt fantastischen Lebensformen von denen es im Universum wimmeln mag – auch von Menschenähnlichen.

Eintritt: VVK 19,50 Euro / AK: 20,00 Euro



Sonntag, 09.11.2014, 17.00 Uhr
Die Bierhähne

Best of ... Sie sind die Senkrechstarter am sächsischen Comedyhimmel - die urkomische Männerwirtschaft aus Radeberg „Die Bierhähne“! Den Lachmuskeln der Zuschauer wird kaum eine Ruhepause gegönnt, wenn Blumi (Holger Blum) und Hans-Jürschn (Hans Jörg Hombsch) in einer gekonnten Mischung aus Schauspiel, Musik, Improvisation und Situationskomik das Publikum mitnehmen auf einen Ritt zwischen Genie & Wahnsinn.

Eintritt: VVK 23,00 Euro / AK 25,00 Euro



Donnerstag, 13.11.2014, 19.30 Uhr
Multivisionsshow – Norwegen – Schweden

Norwegen & Schweden– Eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden. Sandra Butscheike und Steffen Mender berichten über ihre Reisen durch Norwegen und Schweden. Brillant fotografiert und mit Videosequenzen bereichert, präsentieren die Fotojournalisten ihre Eindrücke in HDAV Qualität. Beobachten Sie Elch, Rentier, Mochschochse und Papageientaucher in freier Wildbahn. Erkunden Sie mit Wohnmobil, Hundeschlitten und Schneeschuhen das tief verschneite Lappland.

Eintritt: VVK/AK: 10,00 Euro / erm. 8,00 Euro



Samstag, 22.11.2014, 20.00 Uhr
Tanzabend exclusiv –
10 Jahre Stadtpark

Anlässlich des 10-jährigen STADTPARK-Geburtstages lädt die Kultureinrichtung zu einem besonderen Tanzabend ein. Die Showband der Welttanzgala und des ZDF Traumschiff, die Andreas-Lorenz-Showband, spielt von Wiener Walzer bis Jive und Samba bis Disco Fox und sorgt für die richtige Stimmung bei dieser tollen Party mit leckeren Cocktails und erlesenen Gerichten

Eintritt: VVK 22,00 Euro / AK 25,00 Euro



KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
 Tel.: 03 72 06/56 92 515
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.30 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00. u. 13.00 – 17.30 Uhr
 Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Einladung zur Informationsveranstaltung für Vereine zum Thema:

„Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine unterstützen und lädt zu einer Informationsveranstaltung **am 10.11.2014, 18.00 Uhr**, in das **Hotel Waldesruh, Obervorwerk 1, 09514 Pockau-Lengefeld** ganz herzlich zu folgenden Schwerpunktthemen ein:

- Grundsatz der Selbstlosigkeit
- Gemeinnützigkeit und Gewinnerwirtschaftung
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Zuordnung der Geschäftsvorfälle in steuerliche Bereiche
- Rücklagenbildung

- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung

Anschließend steht die Koordinatorin Ländlicher Raum für individuelle Fragen zur Verfügung. Arbeitsmaterial wird vor Ort bereitgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten melden sich bitte verbindlich **bis zum 06.11.2014** unter Angabe des Namens, der Anschrift des Vereins und der Anzahl der Teilnehmer telefonisch, per Fax oder E-Mail an:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Geschäftsstelle Gahlenzer Straße 65,
09569 Oederan

Telefon: 037292/289766,

Fax: 037292/289768

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Ein Abendspaziergang

Wie doch die Zeit vergeht – vor mir liegt bereits der Veranstaltungsplan des Seniorentreffs für den Monat November des Jahres 2014.

Am **5. November um 8.30 Uhr** ist wieder das **gemeinsame Frühstück** angesagt. Ich finde es immer wieder angenehm, beim Frühstück ein wenig plaudern zu können. Also, liebe Senioren, melden Sie sich unverzüglich an.

Am **12. November** wird es ein **gemeinsames Abendbrot** geben. Dazu treffen wir uns um 17.00 Uhr am Bahnhof. Wenn es das Wetter erlaubt, unternehmen wir vor dem Essen noch einen kleinen Abendspaziergang. Auch dazu ist die Anmeldung erforderlich.

Für den **8. Dezember** ist eine **Vorweihnachtsfahrt nach Stützengrün** vorgesehen. Es ist immer wieder ein Erlebnis, in dieser Zeit ins Erzgebirge zu fahren.

Also zögern Sie nicht, liebe Senioren, und melden sich rechtzeitig an.

Lilo Berghänel

Aus den Vereinen – kurz notiert

Einladung zur Kaninchenausstellung in Frankenkenberg

Werte Einwohner von Frankenkenberg und Umgebung, der ortsansässige Rassekanninchenzüchterverein S 153 Frankenkenberg und Umgebung e.V. lädt Sie auf diesem Wege sehr herzlich zum Besuch seiner **Vereinsschau** ein, die **am 01. und 02. November 2014, in der Einfeldsporthalle im Bildungszentrum an der „Max-Kästner-Straße“ in Frankenkenberg**, stattfinden wird. Diese Ausstellung wurde von den Vereinsmitgliedern langfristig vorbereitet und bildet den Höhepunkt des Vereinslebens des Jahres 2014, welcher ganz im Zeichen des 114. Jahrestages der Vereinsgründung und der bevorstehenden Landesschau in Leipzig/Markleeberg steht. Dank einer großzügigen Unterstützung vieler wohlgesonnener Bürger unserer Stadt und der Region, sind gute Voraussetzungen zum Gelingen der Schau geschaffen worden. Darüberhinaus haben

namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Pokale und Ehrenpreise gestiftet, um auf diese Weise das engagierte Wirken der Züchter zu würdigen. Aussteller aus verschiedenen Vereinen unserer Region, aber auch Züchter vom befreundeten Partnerverein aus Frankenkenberg/Eder werden mit uns in den Wettstreit um die besten Rassekanninchen treten. Die besten Tierkollektionen ringen dabei um den Titel „Frankenkenberger Meister“, der nunmehr zum zweiten Mal vergeben wird. Im Vorfeld der Ausstellung wurden die Vorschulkinder und Kinder der unteren Klassenstufen zur Teilnahme an einem Mal- und Zeichenwettbewerb aufgerufen, wobei die schönsten Bilder zur Ausstellung gezeigt und prämiert werden. Am **Sonntag, dem 02.11., gegen 10.30 Uhr** kommt es in der **Ausstellungshalle** zu einer „**Kaninhop Vorführung**“, wo junge

Züchter aus dem Raum Döbeln zeigen werden, wie ihre Tiere verschiedene Elemente und Hindernisse sportlich und spielerisch überwinden werden. In einer Tombola werden traditionsgemäß wieder anspruchsvolle Preise auf die Besucher warten und wie immer haben auch interessierte Gäste die Möglichkeit, einige Ausstellungstiere käuflich zu erwerben. Am Imbißstand „Zur Linde“ wird dann noch über die zwei Ausstellungstage hin, für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Vereinsmitglieder sehen der Ausstellung erwartungsvoll entgegen und freuen sich auf einen regen Besuch.

Öffnungszeiten: Sonnabend, den 01. November von 09.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, den 02. November von 09.00 bis 16.00 Uhr

Der Vorstand

Was ist eigentlich Tierschutzarbeit?

Wie sieht die Arbeit eines Helfers im Tierschutzverein in Frankenkenberg aus und wer sind die „Frankenkenberger Pfotenfreunde“?

Kannst DU auch etwas zum Tierschutz beitragen? Wie funktioniert das überhaupt und was bräuchte ich dazu? Was müsste unbedingt mal getan oder verändert werden? Wie verhalte ich mich, wenn ich ein Tier finde oder bemerke, dass es einem Tier nicht gut geht? Diese und noch viele weitere Fragen rund um das Thema Tierschutz möchten wir gern in einer Informationsveranstaltung beantworten.

Wann? **04. November 2014 um 18.00 Uhr;**
Wo? **Haus der Vereine der Stadt Franken-**

kenberg Bahnhofstraße 1 (ehemaliger Bahnhof) eingeladen sind alle kleinen und großen neugierigen Tierfreunde, vor allem Kinder und Jugendliche, Eltern, Großeltern, Schulvertreter (Schulleiter, Lehrer, Elternräte, Sozialarbeiter usw.), die gern mehr über Tierschutz und die Aufgaben unseres Tierschutzvereins erfahren oder Anregungen einbringen wollen! Über eine rege Beteiligung und Eure Fragen freuen wir uns jetzt schon sehr!

Der Tierschutzverein Frankenkenberg e.V.

Richtigstellung Amtsblatt Nr. 18/2014

Bei dem Artikel „Wir sind seit 7 Jahren immer noch am Ball“ ist bei der Unterschrift ein Fehler unterlaufen.

Es muss heißen: *Allan Lange Ehrenmitglied (nicht Ehrenmitglieder), Gunter Eckhardt ist nicht Ehrenmitglied.*

Allan Lange

Veranstaltungstipps

Am Reformationstag, dem **31. Oktober** findet wieder ein besonderer **Kino-Gottesdienst im Welt-Theater** statt. Das Programm beginnt um 14.00 Uhr und besteht aus musikalischen Darbietungen mit Predigt, dem Film „Verborgene Schätze“ und einem Imbiss im Blue Café.

Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde lädt dazu herzlich ein. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

- Am **15. November** ist wieder Kinotag im Welt-Theater. Zur Kinderfilmveranstaltung ab 15.00 Uhr zeigen wir auf vielfachen Wunsch erneut einen Teil aus der Serie

„Spuk im Hochhaus“. Als Abendfilm kommt ab 19.30 Uhr der Horrorfilmklassiker „The Shining“ (USA 1980/nach dem Roman von Stephen King) im 35mm-Format zur Aufführung. Das ganze Programm des Kinotags demnächst im Amtsblatt. Freier Eintritt zu allen Vorstellungen.

- Am **22. November** besucht die Nachspieltour des Dresdner Filmfestivals 2014 das Welt-Theater. Einen Abend lang präsentieren wir auf großer Leinwand die bestplatzierten Kurzfilme des Events. Beginn ist 19.30 Uhr. Auch hier ist der Eintritt frei.

- **Angebot 1 für Kinder u. Jugendliche:** Jeden Freitag ab 18.00 Uhr offenes Theaterspiel mit der Theatergruppe „Teil vom Ganzen“ und Streetworker Steffen Bilke im Kino.

- **Angebot 2 für Kinder u. Jugendliche:** Jeden Samstag ab 9.00 Uhr Breakdance Workshop mit den Jungs der „Broken Beat Crew“ im Kino.

Weitere Infos im Kinoschaukasten an der Freiberger Straße. Ihre Kino-IG

Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Litvinov

Eine jahrelange 50-jährige Freundschaft verbindet die Feuerwehren der Stadt Litvinov in Tschechien mit der Feuerwehr Frankenberg/Sa.

Und so war es selbstverständlich, dass wir der Einladung zum 90-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Litvinov folgten. Frühzeitig fuhren wir deshalb mit 11 Kameraden bzw. Vereinsmitgliedern und zwei unserer Fahrzeuge in Richtung Grenze, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem gutem Frühstück beteiligten wir uns mit unseren Fahrzeugen an der Technikschaus im Stadtzentrum, zu der auch Feuerwehren der umliegenden Städte eingeladen waren. Es war interessant, die Technik unserer Nachbarn zu bestaunen - aber auch wir waren ein beliebter Anlaufpunkt, wo viele Fragen gestellt und beantwortet wurden.

Beim anschließenden Festakt erhielten wir vom Bürgermeister von Litvinov, Herrn Milan Štoviček, die höchste tschechische Medaille (1. Klasse) für internationale Zusammenarbeit. Voller Stolz zeigten uns unsere Gastgeber die Bilderausstellung über 90 Jahre Feuerwehr Litvinov, wo wir viele Fotos von gemeinsamen Treffen wiederfanden und dabei alte Erinnerungen wieder aufgefrischt wurden.



Zum Abschluss besuchten wir noch das kleine Vereins- und Gerätehaus, wo wir von den tschechischen Kameraden herzlichst mit Kaffee, Kuchen und gezapftem Krusovicer Bier bewirtet und danach verabschiedet wurden. Schon toll, wie lange diese Freundschaft hält und auch von der nächsten Generation fortgesetzt wird.

Bald sehen wir uns wieder, wenn wir am 15. November 2014 das 50-jährige Bestehen des Freundschaftsvertrages in Frankenberg/Sa. feiern. Vieles ist geplant und die Vorbereitungen für dieses Ereignis laufen schon auf Hochtouren, denn genau am 15. November 1964 erfolgte die damalige Unterzeichnung. Auf die nächsten 50 !

Freiwillige Feuerwehr Frankenberg/Sa. – Verein der Freiwilligen Feuerwehr

Hallo Sportfreunde,

die Volleyballer von Turbine Frankenberg suchen Spieler/innen.

Training ist immer Mittwochs, Beginn 20.00 Uhr in der Turnhalle der Erich-Viehweg-Oberschule (Altenhainer Str. 34, 09669 Frankenberg).

Wir haben auch eine Mannschaft gemeldet in der 3. Stadtliga Chemnitz

Matthias Bergk
(Tel. 0174/3910009)



Gartenverein „Am Bach“ e.V. Dittersbach

Der Gartenverein „Am Bach“ e.V. Dittersbach beendete am 27. September 2014 bei untergehender Abendsonne die Gartensaison mit einer Grillfeier. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für den schönen Abend.

Der Vorstand

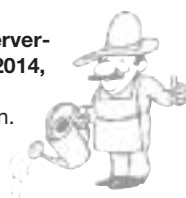


Kleingartenverein „Pappelallee“ e.V.



Einladung zur Herbstmitgliederversammlung am 02. November 2014, 10.00 Uhr, im Vereinsheim.
Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand



Tennis Club Frankenberg/Sa. e.V.

Die Sommersaison 2014 näherte sich mit dem letzten Turnier dieses Jahres - der Vereinsmeisterschaft - dem Ende.

Am 04.10.2014 kämpften die Mitglieder des TC Frankenberg um den begehrten Wanderpokal für die Vereinsmeister. Es fanden spannende Spiele im Einzelwettbewerb statt. Ein technisch und spielerisch ausgeglichenes Spiel absolvierte besonders Oliver Gerstner. Trotz dieser Leistung musste er im Finale den 1. Platz an Jens Raschke abtreten und belegte somit „nur“ Platz 2. Den 3. Platz teilten sich Jan Sandig und Lutz Schmidt.

Bei den Damen belegte den 1. Platz Ramona Pügner. Nach dem Titel „Stadtmeisterin“

holte sie sich nun auch den Titel „Vereinsmeisterin“ und macht damit sportlich einen deutlichen Schritt nach vorn. Den 2. Platz erkämpfte sich Michaela Selzer und den 3. Platz Romy Höppner.

Damit gehen die begehrten Wanderpokale für mindestens ein Jahr an Jens Raschke und Ramona Pügner. Schaffen sie es, den Pokal noch zwei Folgejahre zu verteidigen, gehen sie in deren Eigentum über.

Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Birgit Teuchner

TC Frankenberg/Sa. e.V.

Liebe Sportfreunde,

ab **06.11.2014** ist es endlich wieder soweit! **Step-Aerobic** findet wieder **donnerstags** in der Zeit **von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** in der Turnhalle Bildungszentrum statt. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer!

Annette Schönherr

Abt.-Ltr. Aerobic/

SV Turbine Frankenberg 1948 e.V.

Hausdorfer Ski-Arena lockt Laufbegeisterte aus der Umgebung

Bei goldenem Herbstwetter fanden sich auch zum diesjährigen Skihüttencross am 3. Oktober wieder zahlreiche Aktive auf der Hausdorfer Höhe ein, um gemeinsam die 29. Auflage der Laufveranstaltung zu genießen. Den Auftakt bildete der Bummlauf. Auf der 500 m langen Distanz hatte am Ende Nils Blei von Barkas Frankenberg die Nase vorn. Von den insgesamt 15 Miniläufers im Vorschulalter schafften es außerdem noch Tim Schmidt und Janek Nowak aufs Treppchen, beide vom Sportverein Mühlbach. Für die sieben- bis elfjährigen Läufer ging es schon weite 1,06 km durch den Wald. Bei den Mädchen siegten in ihrer jeweiligen Altersklasse Julianne Kunze, Marie Schweda, Emma Hilger, Lennya Fuhrmann und Nelly Friedrich. Hart umkämpft waren auch die ersten Plätze bei den Jungen dieser Altersklassen. Ganz oben auf dem Treppchen standen schließlich Emil Hilger, Paul Hellwig, Bruno Heine,

Laurin Kurth und Theo Lagatz. Die zwei Highlights des Tages bildeten die Läufe über vier und acht Kilometer. Unser „Ehrenteilnehmer“ Roland Kluttig vom Chemnitzer Polizeisportverein gewann in der Altersklasse der Herren über 60 und absolvierte somit mehr als erfolgreich die kräftezehrende Strecke. Ebenfalls wagten sich drei mutige

Frauen an den anstrengenden Kanten. Mit der schnellsten Laufzeit siegte Isabel Jakob (SV Großwaltersdorf) vor Lisa Kühn (Turbine Frankenberg) und Ines Föhre (Waldheim). Gesamtsieger bei den Herren über acht Kilometer wurde souverän Achim Bausch vom SV Altenhain.

Anstrengungen, Schweiß und Kampfgeist der 65 Teilnehmer wurden natürlich anschließend mit selbstgebackenem Kuchen und Grillwürsten reichlich belohnt. An dieser Stelle sei den Verpflegern, fleißigen Organisatoren, Helfern und Frühaufstehern kräftig gedankt, die dafür sorgten, dass auch in diesem Jahr die Laufveranstaltung ein voller Erfolg wurde. Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren hervorragenden Leistungen und freuen uns auf die Jubiläumsausgabe des Skihüttencross im nächsten Jahr.

www.sportverein-muehlbach.de

Katharina Finke



November ist was man daraus macht



Weil der Monat November trist und dunkel ist, wollen wir mit unserer Angeboten etwas Freude bringen.

Es ist fast nicht zu glauben, aber der 1. Advent lässt

nicht mehr lange auf sich warten. Dekorieren macht immer wieder Spaß. Anregungen dazu wollen wir mit unserem **Bastelnachmittag am 26.11.2014 ab 14.00 Uhr** geben. Jeder kann sich nach Herzenslust Gestecke, kleine Geschenke oder sonstiges Zubehör selbst anfertigen.

Wenn der Garten nun Winterfest gemacht ist, laden wir die strickfreudigen Frauen und Mädchen immer mittwochs von 10.30 Uhr zum gemeinsamen Stricken für einen guten Zweck ein.

Treffpunkt für die Veranstaltungen ist wie immer die Begegnungsstätte „Eva Becker“ im Haus der Vereine, unter Telefon 037206/70317.

Bis dahin verbleibt das Team der Begegnungsstätte „Eva Becker“

Einladung zur 124. Geflügelausstellung



Im Sommer dieses Jahres konnte der Frankenger Rassegeflügelzüchterverein sein 150. Gründungsjubiläum begehen. Er ist damit einer der ältesten Vereine, wenn nicht sogar der älteste Verein, in unserer Stadt.

Vieles hat sich in dieser langen Zeit verändert. Doch die Durchführung von Geflügelausstellungen ist eine Konstante in unserer Geschichte geblieben. Sofern nicht Tierseuchen oder auch die dunklen Jahre der beiden Weltkriege diesen Schauen entgegenstanden, haben wir ab 1865 jährlich eine solche Ausstellung abgehalten.

Und so laden wir für den **08. und 09. November** zu unserer **124. Rassegeflügel-ausstellung** ein. Geöffnet ist die Schau im Vereinshaus der Rassegeflügelzüchter am Neudörfchener Weg im OT Dittersbach, am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 15.30 Uhr. Gezeigt werden Rassetiere,

nicht nur von Züchtern aus unserem Verein. Die gleichzeitig 18. Kreisjungegeflügel-schau präsentiert einen Querschnitt durch die verschiedenen Wassergeflügel-, Huhn- und Zwerghuhn- sowie Taubenrasen und ist damit nicht nur für Fachbesucher interessant. Abgerundet wird die Veranstaltung wieder durch eine Tombola. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Tilo Ranft



Hereinspaziert !!!

Hofstadttheaterbühnen

mit 19 Jahren sind wir, die Theaterkompanie „HOLZOPFER“ Frankenberg wertvoller Bestandteil der städtischen Kultur. Mit Historischen, Märchenstücken, Kollagen und dem preisigen Anschaffungen, führen wir Sie auf interessante Wege in unsere Region und mehrheitlich in Landesspektakel.

Vom 25.10. bis 02.11.2014 präsentieren wir Ihnen:

HISTORISCHEN -HOLZOPFER- HERBST mit den Aufführungen:

25.10.2014, 16.00 Uhr, PREMIERE und vom 26.10. bis 31.10.2014 20.00 Uhr:

„Die toppere Müllerin von Berbersdorf“

Historische Sage aus dem 19. Jhrhdt für Zuschauer ab 10 Jahren

26.10.2014 bis 31.10.2014 um 16.00 Uhr:

„Rumpelstilzchen“ – Märchen der Brüder Grimm
Frankfurt am Main

Als Höhepunkt unseres Holzopfer-Herbstes
präsentiert unser Gast das

„Preussische Marionettentheater“ Berlin

„Die Zauberflöte“

– Marionettenspektakel nach W. A. Mozart –

Sonntag 02.11.2014, 16.00 Uhr – Kinder-„Zauberflöte“ – ab 6 Jahre

Sonntag 02.11.2014, 20.00 Uhr – Gala-Vorstellung für Erwachsene

Mehr Infos: www.holzopfer-frankenberg.de oder 0373 777 69 65

Die Mitglieder der Theaterkompanie und das „Hölzerne Ensemble“
freuen sich auf Ihren Besuch!



Frankenberger Carnevalsverein e.V



**Helau – ihr Narren es ist soweit,
auch in Frankenberg lasst uns feiern die
närrische Zeit.**

Auch in diesem Jahr wird der Frankenberger Carnevalsverein am 11.11. 2014 unserem Bürgermeister den Rathaus Schlüssel abnehmen.

Elferrat, Hofstaat und die Garden werden ab 10.50 Uhr vor dem Rathaus ein kleines Programm bieten. Das Motto für die neue Session wird hier bekannt gegeben.

Wir laden alle Frankenberger recht herzlich dazu ein.

Karin Lohfink, Präsidentin

TSV Dittersbach e.V.

www.tsvdittersbach.de



Stolz präsentieren die jüngsten Nachwuchsfußballer unseres Vereins die neue Spielkleidung von Birgit Mohr vom Fotostudio in Frankenberg, Kirchplatz 8. Unmittelbar vor der Heimbegegnung gegen die SG Dittmannsdorf überreichte Birgit die Trikots. Die Freude bei den Mädchen und Jungs war verständ-

lich groß. So motiviert zeigten sie ihren Übungsleitern Antje Becher und Mario Volland was sie schon alles gelernt haben. Am Ende ging der Erfolg mit 5:2 an unser Team.

Es spielten Luis Schubert (1), Noah Wächtler, Oskar Becher, Lukas Beck (1), Benedikt Neubert, Lennox Preißler (1), Moritz Lippmann (2), Naima Hesse und Marius Werner.

Leider fehlte an diesem Tag aufgrund von Verletzung unser Torhüter Lukas Krüger.

Natürlich beobachtet Birgit die Begegnung sehr genau und konnte sich überzeugen, was für ein tolles Team sie unterstützt.

Die Mannschaft und der Vorstand bedanken sich und wünschen eine lange und gute Zusammenarbeit.

Porst, Vorsitzender

Trainingsgruppe „Bambini“ macht einfach Spaß !!!

Jeden Freitagnachmittag treffen sich unsere jüngsten Fußballer auf dem Sportplatz im Hammertal. Unter der liebevollen Leitung der Sportfreunde Tommy Anke, Sven Ralfs, Rainer



Anke und Tommy Krumbiegel erleben mittlerweile 39 !! Mädchen und Jungen eine tolle und abwechslungsreiche Trainingsstunde, bei der vor allem der Spaß im Vordergrund steht.

Es ist einfach ein toller Anblick, wenn man den jungen Kickern beim Spiel und den vielseitigen Koordinationsübungen zuschaut. Durch

die vielen anwesenden Muttis, Vatis und Großeltern ist dieser Freitagnachmittag der Familien-Tag bei Barkas geworden.



Spfr. Volker Ludwig,
SV Barkas
Frankenberg e.V.



Herbstzeit – schöne Zeit

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☉ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren – Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im Kirchengebäude

Sonntag, 26. Oktober

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst zum 273. Kirchweihjubiläum

Dienstag, 28. Oktober

15.00 Uhr Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

Freitag, 31. Oktober

9.30 Uhr Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst
☉ 14.00 Uhr Kino Welt-Theater:
Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation

Sonntag, 2. November

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Missionsgottesdienst mit dem Freundeskreis Christlicher Mission e.V.
Musik: Judy Bailey

Sonntag, 9. November

☉ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Reformationsfest, 31.10., 14.30 Uhr

Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee und Programm zur Eröffnung der Lutherausstellung in Hainichen

Sonntag, 2.11., 9.30 Uhr

Kirchweihfestgottesdienst mit Taferinnerung in Bockendorf, Kindergottesdienst

Samstag, 8.11., 17.00 Uhr

Andacht zum Martinsfest mit anschließendem Lampenumzug und Würstchenessen

Sonntag, 9.11., 9.00 Uhr

Gottesdienst in Langenstriegis

Katholische Kirche „St. Antonius“, Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde
jeden Sonntag 8.30 Uhr.

Anzeigen



In eigener Sache Amtsblatt NICHT erhalten?

Stellen Sie sich vor – Sie arbeiten gewissenhaft und termingerecht und sind zur endgültigen Realisierung Ihrer Arbeit auf einen Partner angewiesen, dem Sie nur vertrauen können, aber sonst keine Möglichkeit haben, auf seine Arbeit Einfluss zu nehmen.

Da er nicht gewissenhaft und termintreu arbeitet, wird Ihre Arbeit quasi nichtig. Wie würden Sie sich fühlen?

Sicher so wie wir zur Zeit – mit dem Rücken zur Wand. Durch umfangreiche Strukturveränderungen unter den Werbe-Verlegerfirmen der Region durch Firmenübernahmen und -schließungen kommt es derzeit zu einer Art Wettbewerbsverzerrung. Das heißt, egal

welcher noch existierenden Verlegerfirma der Region wir unser Vertrauen schenken, das Amtsblatt gewissenhaft und termingerecht zu verteilen, gelangt es über verworrene Wege immer wieder im gleichen Kanal und eventuell auch bei den gleichen Verteilern ... und wenn das letzte Glied in der Kette, der Verteiler, aus uns nicht bekannten Gründen das Amtsblatt nicht oder verspätet in Ihre Briefkästen steckt? – sind wir machtlos.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir sind bemüht, diesem Problem weiterhin auf den Grund zu gehen und arbeiten an einer für alle hoffentlich bald wieder zufriedenstellenden Lösung.

Ihr Team von Design & Druck C. G. Rußberg

Kellerraum od. ähnliches trocken, mit Stromanschluss, im Raum Frankenberg oder Umgebung **gewünscht**
Tel. 03 72 06 - 89 72 61

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unserer Tochter

Luisa



Familie Graupner



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich hiermit bei meiner Kundschaft, meinen Freunden und Nachbarn sehr herzlich bedanken.

Elektromeister

Günter Hengst

Möhlbach, September 2014

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit



möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen herzlich bedanken.

Besonderen Dank unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden, Bekannten und Herrn Pfarrer Hänel, sowie Familie Schulze für den wunderbaren Blumenschmuck und dem Team von Reinhardt's Landhaus für die gute Bewirtung.

Siegfried & Sophia Reichel

Frankenberg, Oktober 2014

Wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen Herbstessen

am 1. und 2.11.2014

Zickl am Spieß

Junge Ziegen vom Spieß und aus der Pfanne

am 15. und 16.11.2014

Martinsgansessen

Gänse und Enten aus der eigenen Freilandhaltung

am 6. und 7.12.2014

Wildessen

Wildschwein, Hirsch und Reh aus der Region

jeweils ab 18.00 Uhr

Auf Grund der sehr großen Nachfrage beim Zickl- u. Martinsgansessen sind Bestellungen leider nur noch für Sonntag möglich.

ALLES UNTER EINEM DACH
Pension
Sauna · Massagepraxis

Rutscherstube

Fam. Altmann · Kirschallee 2
OT Langenstrieß · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 / 8 15 02

Mobil: 01 74 / 9 43 45 28

Mi. – So. ab 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Vorbestellungen sind erwünscht.



**Mietwohnungen
in Frankenberg**

- **2-Raum-Wohnung** im 2. OG Mitte Max-Kästner-Str. 1, ca. 46 m², 322 € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung
 - **4-Raum-Wohnung** im EG rechts A.-Bebel-Str. 22, ca. 90,49 m², 652 € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
 - **2-Raum-Wohnung** im 1. OG links Max-Kästner-Str. 5, ca. 61,29 m², 448 € Miete, incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- Wohnung mit Holzbalken, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.**

**Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 26
oder 01 72 / 77 93 32 4**

5-Raum-Wohnung

135 m², 3 Kinderzimmer, 15 m² Balkon, PKW-Stellplatz, für 750 Euro Miete + NK in Frankenberg Zentrum zu vermieten

Telefon: 01 52-37 25 95 02



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10

09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
vom attraktiven Außenputz
bis zum individuellen Zausystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die
Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

**09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06 / 8 50-85**

Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
Roswein Neumarkt Straße 12 03 43 22 / 43 60 1
Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustenburger Str. 51 03 72 6 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche
Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



**Vollbiologische Kläranlagen
aus Kunststoff oder Beton**

- » von Antragstellung bis Abnahme
alles aus einer Hand
- » Neubau oder Umrüstung

Landschaftsbau Laabs & Co.

seit 1990

09244 Lichtenau · Tel.: 01 72-3 66 40 34

E-Mail: natursteinpoint@t-online.de



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

Und immer sind da Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die mich immer an Dich erinnern werden.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meinem Vater, Herrn

Hanno Schmidt

* 28.03.1928 † 21.09.2014

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für die vielen Blumen, Kränze und Spenden
sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.



In stiller Trauer
Sohn Jürgen

Frankenberg, im Oktober 2014

Steinmetz Jörg Eichenberg



Individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6/72 14 59 · Mobil: 01 73/6 57 52 50
eichenberg-stgmx.de



Autoversicherung Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot
ab und überzeugen Sie sich
von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- TOP-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Wir freuen uns auf Sie!

KUNDENDIENSTBÜRO

Andreas Böse

Telefon 037206 880198

Telefax 037206 880199

Andreas.Boesse@HUKvm.de

Schlossstr. 42, 09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Vedha Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kieffersarg,
Überführung, Standesamt, Abmeldung
Rente- & Krankenkasse, Betreuung &
Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl.
Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7

Leipzig 0341 - 52 90 520

Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

**Feuerbestattung
mit Kieffersarg 950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Nähmaschinen

Reparatur & Verkauf



Reparatur von Haushalt-Nähmaschinen aller
Fabrikate

Reiner Köhler

Bürotechnik und Nähmaschinen

Chemnitzer Str. 30, 09669 Frankenberg/Sa.

Tel. 03 72 06/7 26 50

Öffnungszeiten:

Beratung, Verkauf, Annahme und Ausgabe

Mo. + Do. 9⁰⁰ – 13⁰⁰ und 14⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Annahme und Ausgabe

Di. + Mi. 8⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr, Fr. 8⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr

weitere Annahme

OfficePlus GmbH, Kopernikusstr. 2, 09117 Chemnitz

Mo. – Do. 8⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr, Fr. 8⁰⁰ – 15⁰⁰ Uhr



RIEGER OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir
gemeinsam. Weil Bestattung
Vertrauenssache ist.

24h
Telefon

Hainichen
037207 651392
Am Damm 7

Frankenberg
037206 897590
Am Graben 18

Freiberg
03731 7980694
Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06/88 71 97 · Fax: 03 72 06/88 72 51 · Funk: 01 72/3 71 45 43

E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen

Tiefbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Am 11.11. ist Martinstag!
Ob Advent,
Weihnachtsfeiertage oder
Weihnachtsfeiern ...

Gänse- und Ententaxi
Wir liefern Ihnen
Ihren Gänse- und Entenbraten!

- Deftiger Gänsekeulenbraten an hausgemachtem Rotkohl und Kartoffelklößen mit weihnachtlichem Dessert
- Gänsekeulen oder Gänsebrust
- Entenkeule oder Entenbrust

Anja Plietz
09669 Frankenberg/Sa. - OT Ibersdorf - Hauptstraße 29
Tel. 0372 06 88 99 09 - Mobil 01 52 22 79 30 29
a.plietz@pils-partybuffet.de - www.pils-partybuffet.de

„... kratzt du noch oder
heizt du schon?“

Freuen Sie sich auf den Winter.
Mit einer Webasto Standheizung.

Webasto
Feel the Drive

www.standheizung.de

Schüttguttransporte bis 2 t
Rufen Sie an: 0172-7914874

- Frostschutz
- Splitt
- Sand
- Rollkies
- Mutterboden

andere
Baustoffe
auf Anfrage

Fuhrunternehmen & Baustoffhandel
Lutz Kühn
Frankenberger Straße 7
09669 Frankenberg OT Mühlbach
Tel: 037206-73370 (ab 18 Uhr)

www.autodienst-wagler.de

M. Schmotz & K. Schweda GbR
Hausdorfer Str. 16 - Frankenberg/OT Mühlbach
Tel. 037206/4143
IHR WEBASTO-PARTNER IN FRANKENBERG

kompetent
freundlich
frei

Jetzt wechseln und sparen!
Kfz-Versicherung MeinAuto

- ✓ Jetzt neu! MeinAuto digital+
- ✓ Top-Leistungen, günstige Tarife
- ✓ Online-Versicherungsdienste

Mehr Informationen

Täglich 24 Stunden für Sie geöffnet.
Dieser QR-Code bringt Sie direkt auf unsere Homepage:
www.allianz-kuehnemund.de

Allianz

Ihre freundliche Allianz-Vertretung
Birgit Kühnemund
Versicherungskauffrau IHK
Allianz Hauptvertreterin

Max-Kästner-Straße 17a
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon 0372 06 89 96 30
Telefax 0372 06 89 96 33 3
birgit.kuehnemund@allianz.de

Bürozeiten:
Mo. + Mi. 9 – 15 Uhr
Di. + Do. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr
Fr. 9 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung



BAUGESCHÄFT
Holger Schiemann

- ✓ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Terrassenbau u. -sanierung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Fliesenlegearbeiten
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Anlieferung von Baumaterial

Rufen Sie uns an!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (0372 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (0172) 8 18 66 95
Fax: (0372 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de

Familien-Drucksachen

für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation, Jugendweihe oder Schulanfang ...

Mit den hochwertigen, individuell gestalteten Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wir fertigen für Sie

- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

Design & Druck

C.G. Roßberg

Inh. Ch. Froburg e.K.
Gewerberg 11 - 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3330 - Fax: (037206) 2093
info@rossberg.de - www.rossberg.de

Wir beraten Sie gern!

Gardinenservice
Uta Bohla

Schloßstraße 32
09669 Frankenberg
Tel. (0372 06) 23 83
Fax (0372 06) 8 83 17
E-Mail: gartenbohla@aol.com

Beratung • Montage • Maßanfertigung im eigenen Atelier

Schon an Weihnachten gedacht?

Die Preise purzeln!

- Im November → für Kissen und Wolldecken
- Im Dezember → für Tisch- und Bettwäsche

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:

0800 09669 21

Humboldtstr. 21 - 09669 Frankenberg/Sa. - ☎ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de

**Uhren & Schmuck
Fachgeschäft**

im Oli-Park

R. Kramer

Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

ETA
...mein Heizsystem

ETA SH-P mit TWIN
Heizen mit Scheitholz
und Pellets.
20/20 kW und 30/26 kW

PELLETS
STÜCKHOLZ

Fernbedienbar über die
Kommunikationsplattform
www.meinETA.at

www.eta.co.at

BAFA-Förderung: Pelletkessel 2500,- EUR
Pufferspeicher 400,- EUR

HÜPPNER
BAU- & SONNEN
HEIZUNG • KÜHLUNG

Wir beraten Sie gern:

Bernd Höppner

OT Hausdorf • Alte Dorfstr. 38a
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 7 37 49
Fax 03 72 06 / 7 37 51

Die Schneider Gruppe
Kaufkraft und Know-How

Nehmen Sie Platz!

Der Mégane Grandtour
hat genug davon!



Renault Mégane Grandtour 1.8 Authentique Neuenagen

- Leasingrate 2,88 €
- Kfzsteuerkosten 624,-/1000 €
- Kfzsteuerkosten

nur 13.990,-€

Gesamtwert: 21.000 € (inkl. MwSt. 1.800 €), Leasingrate 6,4 € (inkl. MwSt. 5,20 €), Kfzsteuerkosten 100 € (inkl. MwSt. 100 €), Kfzsteuerkosten 100 € (inkl. MwSt. 100 €).

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG

An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 809 0

www.dieschneidergruppe.de

**Liebe Mutti,
Omi & Uromi Ulla,**

wir gratulieren dir alle ganz herzlich
zu deinem

80. Geburtstag

Wir wünschen dir von Herzen alles, alles
Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
noch viele glückliche Jahre.

Kerstin mit Samir
Claudia mit Bruno
sowie alle Enkel und Urenkel

Naturheilpraxis

Homöopathie · Bioresonanz · Akupunktur

zum Beispiel Behandlung von:

- ✓ Allergien
- ✓ Kopfschmerzen/Migräne
- ✓ Depressionen
- ✓ Erschöpfungszuständen
- ✓ Rücken- u. Gelenkschmerzen
- ✓ Verdauungsproblemen
- ✓ Wechseljahresbeschwerden
- ✓ Atemwegserkrankungen

sowie Angebote zur Raucherentwöhnung

Heilpraktikerin Ulrike Otto
Gutenbergstraße 25, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206-587470 · 0176-96991093 · hp-ulrike.otto@t-online.de

Dachgeschosswohnung mit Kamin,
Wohnzimmerloggia, Einbauküche
und eigenem Garten zu vermieten.
Mieter: WR., 3 Zimmer, Küche und Bad
mit Wanne und Dusche, Laminatboden.
Erdw. mit 55,9 kWh, Gascentral und Toilette.

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Saski Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu



Mazda Aktionspreise noch bis 30.11.2014!
Spitzenmodelle fahren
und sensationell sparen!

Mazda 6
- 28 %

Mazda CX-5
- 21 %

DER MAZDA 6

- Klimaanlage
- Reflexdruck-Kontrollsystem
- Audio-System mit CD-Player
- Finanzierung ab 0,00 % effekt. Jahreszins

Barpreis € 18.990*
Preisvorteil € 6.890*

DER MAZDA CX-5

- Klimaanlage
- Reflexdruck-Kontrollsystem
- Audio-System mit CD-Player
- Finanzierung ab 0,00 % effekt. Jahreszins

Barpreis € 19.990*
Preisvorteil € 4.890*

Autohaus HERFTER

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 3,9 - 8,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 104 - 148 g/km.
* Barpreis für einen Mazda 6-Türer Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 2) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 3) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 4) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 5) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 6) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 7) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 8) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 9) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 10) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 11) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 12) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 13) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 14) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 15) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 16) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 17) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 18) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 19) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 20) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 21) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 22) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 23) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 24) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 25) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 26) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 27) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 28) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 29) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 30) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 31) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 32) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 33) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 34) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 35) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 36) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 37) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 38) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 39) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 40) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 41) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 42) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 43) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 44) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 45) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 46) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 47) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 48) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 49) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 50) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 51) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 52) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 53) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 54) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 55) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 56) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 57) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 58) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 59) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 60) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 61) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 62) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 63) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 64) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 65) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 66) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 67) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 68) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 69) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 70) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 71) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 72) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 73) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 74) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 75) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 76) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 77) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 78) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 79) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 80) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 81) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 82) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 83) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 84) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 85) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 86) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 87) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 88) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 89) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 90) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 91) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 92) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 93) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 94) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 95) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 96) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 97) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 98) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 99) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse. 100) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda CX-5 Prime Line SKYACTIV-G 145 Benzol-esp. Zulassungsklasse.

ZUMBA®

Frankenberg

Deine Erlebniskurse mit Janine & Conny

AB NOVEMBER IMMER MITTWOCHS

im Landgasthaus Wiesengrund Frankenberg,
Äussere Chemnitz Straße 39

17.30 – 18.20 Uhr Zumba Senfao™ (weniger Tanz – mehr Bauch-Beine-Po)
18.30 – 19.30 Uhr Zumba® Fitness (Einsteiger + Fortgeschrittene)
19.30 – 20.30 Uhr Zumba® Gold (Einsteiger)

Schnuppern kostenfrei!
Mitmachen im November:
5,00 Euro pro Stunde, einzeln zahlbar oder als 10er Karte –
11 mal teilnehmen, nur 10 mal bezahlen
2 Stunden = 8,00 Euro (statt 10,00 Euro)

Kinder und Teenager bis 15 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person kostenfrei, Rabatte für Studenten und Azubis

Jede Woche Verlosung von Zumba Accessoires!

Telefon: 0172 8261756 · www.corneliavogel-zumba.de

f ZUMBA FRANKENBERG - DEINE ERLEBNISKURSE

Wir sagen: Herzlich willkommen!

Die neue Kollektion ist da !!!

Wir präsentieren Ihnen unsere Neuheiten!

NEU auch im Web-Shop www.natur-wohnen.de

NATURA

Möbelhaus natur & wohnen
Ihr Massivholzspezialist

Hauptstr. 58a
09661 Kalnschen
QT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zweiteilte
Kaischen
und der
Kaischen
mit der 2.2!

www.natur-wohnen.de